

stant aufzutreten, soweit ich dies nach dem geringen, mir zur Verfügung stehenden Material beurteilen kann.

**A. caja ab. ocellata ab. nov.**

Die blauschwarzen Flecke der Hinterflügel gelb umrandet.

Typen 2 ♀♀ III. Gen., 1 ♀ IV. Gen., Seifhennersdorf, 1 ♂, 3 ♂♂ Wien Umgb., 2 ♀♀ Bayern, Coll. m.

**A. caja ab. caeca ab. nov.**

Alle Augenflecke der Hinterflügel gelb statt schwarzblau ausgefüllt, der Rand bleibt schwarz.

Type 1 ♀, Umgbg. Wien, Coll. m.

**A. caja ab. parvimaculata ab. nov.**

Die Flecken der Hinterflügel auf 3—4 kleine Fleckchen reduziert, wovon das im Analwinkel stehende höchstens nur mehr punktförmig auftritt.

Type 1 ♂ IV. Gen., Seifhennersdorf, Coll. m.

**A. caja ab. cingulata ab. nov.**

Das Gegenstück zu ab. *rubrodorsalis* Schltz., indem sich die schwarzen Flecken des Hinterleibes zu vollständigen Ringen ausdehnen, welche in das Braun der Hinterleibsunterseite übergehen.

Typen 3 ♂♂, 1 ♀ Bayern, 2 ♀♀ Wien Umgb., Coll. m.

**A. caja ab. nigropennalis ab. nov.**

Die Hinterflügel mit schwarzen gelbgesäumten Adern.

Type 1 ♀ Wien Umgbg., Coll. m.

**A. caja ab. brunnescens ab. nov.**

Die Hinterflügel rauchbraun übergossen.

Typen 1 ♂, 1 ♀ IV. Gen., Seifhennersdorf, 1 ♀ Wien Umgebung, Coll. m.

**A. caja brunneociliata ab. nov.**

Die Fransen der Hinterflügel dunkelbraun, doch bleibt das letzte Drittel derselben gegen den Analwinkel zu gelb.

Typen 1 ♂ Bayern, 6 ♂♂, 8 ♀♀ Wien Umgbg., Coll. m. Wien, im März 1924.

**Der Catalogus Coleopterorum regionis palaearticae edit. A. Winkler, Pars 1, 1924.**

Von Prof. Otto Scheerpeltz, Wien.

(Schluß)

Neben dieser für einen systematischen Katalog selbstverständlichen Anordnung, finden sich jedoch einige Einrichtungen, die, wie schon oben angedeutet, kurz besprochen sein mögen.

Da ist zunächst eine, in den einzelnen Familienreihen durchgehend angebrachte Nummerierung der Arten (Species), Unterarten (Subspecies, geographische Rassen) und Varietäten (Unterrassen) hervorzuheben, wie sie Kataloge anderer Ordnungen oder Faunengebiete schon besitzen. Die Aberrationen sind mit kleinen Buchstaben des lateinischen oder griechischen Alphabetes

**Zur gefl. Beachtung!**

Behufs Bereicherung meiner Spezialsammlung von Saturniden der Erde suche jederzeit mir fehlende Arten, Aberrationen, Hybr. Hermaphroditen u. Monstrositäten gegen gute Bezahlung zu erwerben. Im Tausch stehe ich mit erstklassigen Seltenheiten in bester Qualität u. Spannung zur Verfügung.

Gefl. Angebot erbeten an

Franz Sageder, Feldkirch, Vorarlberg.  
Postfach 36.

je suis acheteur par milliers des espèces suivantes: *Lycaena bellargus*, *adonis*, *argus*, *icarus*, *Chrysophanus virgaureae*, *rutilus*, *lypotothae*, *vanessa*, *io*, *papilio*, *podalirius*, *machaon*, *ant. cardamines*, *or hecuba*, *morphos bleus-divers*.

Faire offre à  
**E. LE MOULT,**  
4 rue Dumèril, PARIS XIII.

**Agrotinae.**

**Kaufe** jederzeit einzeln oder in Anzahl mir erwünschte palaearktische Agrotinae. Gebe auch im Tausche andere bessere palaearkt. Falter. Suche besonders *tritici*, *obelisca*, *christophi*, *vitta*, *distinguenda*, *basigramma*, *hastifera*, *sabuletorum*, *agathina*, *rectangula*, *dahlia*, *simulans*, *renigera*, *cos* in Anzahl. Porto für Offerten wird vergütet.

**Dr. A. Corti**, Fabriksdirektor,  
Dübendorf (Schweiz).

**Wir suchen ständig**

gegen gute Preise in grösserer Anzahl im Laufe des Jahres 1924 und sofort die nachbenannten Falter, getütet oder genadelt, in 1a Qualität:

*Lyc. bellargus* nur ♂♂, *Van. atalanta*, *Euch. jacobaeae*, ferner *cardamines* ♂♂, *icarus* ♂♂, *hylas* ♂♂, *amandus* ♂♂, *argyrognomon* ♂♂, *damon* ♂♂, *virgaureae* ♂♂, *hippotothoe* ♂♂, *rutilus* ♂♂, *alciphron* ♂♂, *phlaeas* ♂♂, *Z. betulae* ♂♂, *Z. quercus* ♀. alle stark silbergezeichneten Argynnis-Arten wie *aglaja*, *lathonia*, *niobe*, *adippe*, *paphia*, ferner *dominula*, *hera*, *purpurata* und hebe sowie alle buntfarbigen, insbesondere gold- und silber- und perlmuttergezeichneten *Micros*, ferner auch *pomonella* und ähnliche sowie biologisches Faltermaterial jeder Art.

**Dr. Poetsch & Rüger**  
Dresden, Pragerstrasse 46.

bezeichnet, ebenso die meisten Synonyme, unter welche auch viele, unbedeutende Aberrationen mit Recht aufgenommen worden sind. Je nach der persönlichen Auffassung, kann jeder Einzelne vor diese synonym gestellten Namen das a, die Aberrationskürzung, setzen. Als unterste systematische Einheit erscheint demnach in dem Kataloge die Subspecies, die geographische Rasse, aufgefaßt, während die Varietät als Bezeichnung für die Unterrasse, Lokalform bezw. biologische Form angewendet wird. Die Abkürzung a ist nur für die individuelle Aberration im Gebrauch. Diese Abgrenzung der systematischen Bezeichnungen entspricht demnach den modernen Anschauungen über die taxonomischen Grenzen der systematischen Einheiten.

Durch diese Numerierung ist es möglich, jedes Tier eindeutig in seiner systematischen Stellung im Katalog zu fixieren. In der Korrespondenz, in der Liste oder auf den Zettelchen der einzelnen Tiere braucht z. B. nur auf Nr. A 2284b bezogen zu werden, um damit die Aberration *obscurum* Gerh. von *Bembidion* (Subgen. *Testedium*) *bipunctatum* L. zu bezeichnen, in gewissen Fällen ein bequemes Mittel den langen, raumverbrauchenden Namen zu ersparen, oder die Art, besonders in einem artenreichen Genus, im Katalog rasch aufzufinden.

Bei jedem Artnamen findet sich neben dem abgekürzt angegebenen Autornamen, ein zwar kurzes, doch ausreichendes Literaturzitat, das das Auffinden der Beschreibung oder Bearbeitung des Tieres in der Literatur ermöglicht. Die abgekürzt angegebene Jahreszahl neben dem abgekürzten Titel des Werkes oder der Zeitschrift, in denen die betreffende Arbeit enthalten ist, gestattet, diese Arbeit in einem Literaturverzeichnisse (Record, Berichte etc.) rasch zu ermitteln. Oft genügt der Jahrgang der Zeitschrift, um die Arbeit aufzufinden. Bei Arten, die vor dem Jahre 1860 beschrieben wurden und bei denen nur die abgekürzte Jahreszahl ohne Zeitschriftenzitat angegeben erscheint, genügt ein Nachschlagen im Hagen z. B., um die Arbeit, die die Beschreibung der Art enthält, zu finden.

Neben diesen Literaturangaben, die bis in die neueste Zeit genauest aufgenommen worden sind, — reicht doch diese Aufnahme bei einigen Gattungen bis ins Jahr 1924, — findet sich eine Einrichtung, die zu den besten Einrichtungen des Kataloges gehört und ihm für den selbstdeterminierenden Koleopterologen besonders brauchbar machen wird. Unter dem Gattungs- oder Untergattungsnamen, oft auch nur vor einer phyletischen Reihe von Arten, finden sich eine oder mehrere Arbeiten angeführt, die zusammenfassend, entweder als einfache Bestimmungstabelle oder gründliche Revision, den betreffenden Abschnitt behandeln. Bei den Artnamen des betreffenden Abschnittes sind dann die Arten, die in diesen umfassenden Arbeiten berücksichtigt werden, durch Sternchen, Ringelchen usw. bezeichnet, sodaß ein Blick auf einen solchen Abschnitt sofort die Möglichkeit vergleichender Studien zeigt, den Bestimmer über die Vergleichsmöglichkeit einer vorliegenden Form mit den nicht vorliegenden Formen des Abschnittes orientiert. Ein beim raschen Arbeiten nicht zu unterschätzender Vorteil.



## Saturniden

**in bester Qualität gespannt:**

Rhes. *marti* ♀ ♂ 40.—, Rothsch. *aurora* ♂ 2.—, *orizaba* ♂ ♀ 2.—, *jurulla* ♂ 1.40, *jacobae* ♂ ♀ 2.—, *Cop. canella* ♂ ♀ 2.40, *Ars. erithrina* ♂ 1.—, *armida* ♀ 1.20, *rebeli* ♂ ♀ 40.—, *Pl. aceropia* ♂ ♀ 0.40, *cynthia* ♂ ♀ 0.30, *Jel. polyphemus* ♂ ♀ 0.80, *E. imperialis* ♂ ♀ 2.50, *magnifica* ♂ 1.50, *Aut. metzli* ♂ ♀ 4.—, *nirtimena* ♂ 1.20, *Auth. zambesina* ♂ ♀ 4.—, *simplicia* ♂ ♀ 4.—, *wahlbergi* ♀ 1.20, *roglei* ♂ ♀ 2.—, *roylei* und *pernyi* ♂ ♀ 3.—, *pernyi* und *roylei* ♂ ♀ 3.—, *Art. isis* ♂ 6.—, *selene* ♂ ♀ 3.—, *artemis* ♂ 4.—, *mimosae* Prachtstücke ♂ ♀ 10.—, *L. albigutto* ♂ ♀ 2.—, *hybr. amiliae* ♂ 4.—, *bornemani* ♂ ♀ 8.—, *Sat. pyri* ♂ ♀ 0.80.

**Ferner in großer Anzahl:** *Sat. pyri*, *pavonia*, v. *meridionalis*, *Agl. tau*, *Pl. cecropia*, *J. polyphemus*, *cynthia*, *hybr. pernyi* und *roylei* und umgekehrt, *Achar. atropos*, *D. euphorbiae*, ex. Tagfalter in Serien zu 100 Stück nur gute Arten nach meiner Wahl.

**Gebe letztgenannte infolge Platzmangels sehr billig ab und bitte um Gebot.**  
Preise in Goldmark.

Zuschriften an **Franz Sageder**,  
Postfach 36, Feldkirch, Vorarlberg.



Empfehle allen Sammlern mein reichhaltiges Lager palaearktischer u. exotischer Lepidopteren. Mache zu jederzeit Auswahlendung von meinen ständig einlaufenden Ausbeuten. Verbindungen nach allen Ländern. Ratenzahlung wird bereitwilligst gewährt. Alle entomolog. Bedarfsartikel liefere ich billigst. Man verlange meine Preisliste, die kostenlos zugesandt wird.

**Entomologisches Laboratorium**  
Gräfenberg, Obfr., Deutschland.

## Hesperiden

der ganzen Erde, auch die gewöhnlichst. mit genauem Fundort, Zeit- und Höhenangabe kauft und tauscht. Alle Unkosten werden vergütet.

Franz Abel, Leipzig, Schl.

## Kaufe zu hohen Preisen

größere Sammlungen und bessere Einzelstücke von palaeart. und exot. **Lepidopteren** und **Coleopteren** sowie ausgeblasene palaearkt. **Vogel-eier**. Für Nachweis oder Vermittlung zahle hohe Preise.

**A. Kricheldorf**,  
Naturwissenschaftliches Institut,  
Berlin S. 14, Sebastianstr. 63.

Am rechten Ende der Katalog-Zeile ist in Kursivschrift das Hauptverbreitungsgebiet der Art angegeben, wobei natürlich kleinere Teilgebiete aus Raummangel nicht einzeln aufgezählt erscheinen, sondern zu größeren Faunengebieten zusammengefaßt werden. Die Raumbeschränkung war durch die Zeilenlänge gegeben. Die Zeile durfte nicht allzulange gewählt werden, denn die einspaltige Ausgabe des Kataloges soll auch als Etiketten-Ausgabe Verwendung finden können, und diese sollen das gebräuchliche Längenmaß nicht überschreiten.

Auch bei der einspaltigen Buch-Ausgabe wurde eine Neuerung dahingehend eingeführt, daß die Namenkolonne stets auf der rechten Hälfte der Buchseite steht, um die Nachträge und Verbesserungen, die in der Folge in der Koleopterologischen Rundschau gesammelt und dort erscheinen werden, auf der linken Seitenhälfte besser hervortreten zu lassen.

Die gewöhnliche, zwispaltige Ausgabe trägt überdies noch neben den meisten Arten, die im Handel und Tausche vorkommen, eine Art Verhältniszahl ihres Wertes und ihrer Häufigkeit, um dem bloß sammelnden Käferfreunde einen beiläufigen Überblick über die Seltenheit der Arten und damit über die Möglichkeit ihrer Erwerbung zu geben, eine Einrichtung, die manchem Käferfreunde angenehm sein dürfte.

Alles in Allem ist der *Cat. Col. reg. pal.* eine hervorragende Leistung und sein Wert in Anbetracht seiner umfassenden Einrichtungen und der Schwierigkeit seiner Herstellung und Herausgabe in dieser schweren Zeit, hoch einzuschätzen. Sein Preis ist trotzdem nicht hoch und im Hinblick auf den guten Druck und die übrige Ausstattung angemessen.

Es ist zu hoffen, daß er bald in den Händen aller Koleopterologen sein wird, zur Freude jedes Einzelnen, der an der Hand dieses, das ganze große Gebiet der Palaearktis umfassenden Werkes, sich einen Überblick über den Formenreichtum dieses riesigen Gebietes schaffen will, aber auch zu Nutz und Frommen der ganzen, großen Koleopterologen-Gemeinde und der von ihr gepflegten Wissenschaft.

### Edelwildjagen.

Beiträge zur Sammeltechnik und Biologie beehrter Arten und Formen von Lepidopteren; Beschreibung berühmter Flugplätze.

Von H. Stauder, Innsbruck.

(Fortsetzung)

### Lymantriidae.

#### *Hypogymna morio* L.

Diese Art ist zwar nicht wertvoll, aber in großen Serien aufgesammelt; doch recht variabel und daher beachtenswert. Meine diesbezügliche Arbeit in *Iris* XXXV gibt über die Fülle abweichender Formen aus einundderselben Lokalität genügenden Aufschluß. *Morio* kommt nur an sehr eng begrenzten Stellen vor, dort aber in geradezu erschrecklichen Mengen. Den Fang betreibt man am besten in den Abendstunden, in denen die ♂

### Seitz, Palaearkten,

kompl. Bd. I u. II in Leder geb., III. u. IV. geheftet, für 100 G.-M. zu verkaufen, ev. einzelne Bände nach Übereinkommen.

Albert Ulbricht, Crefeld-Linn.

### Ab Juli Puppen von *Cat. elocata*

a) im Tausch gegen Pupp. von *Trich. crataegi*, *E. catax* Poec. *populi*, *Odon. pruni*, *Perg. porcellus* und andere *Catoc.* ausser *nupta* u. *sponsa* (nach Falterwert).

b) im Kauf das Dutz. 20.000 ö. K. mit Porto und Packung.

Eier oder Raupen von *Phil. cynthia*, *T. polyphemus*, *S. promethea*, *cecropia* gesucht gegen höhere Preise.

O. Lénék, Wien, XVIII.

Mitterberggasse 21

### Diverse Insekten.

#### Palaearkt. Apidae

bes. der Gattungen *Andrena* u. *Nomada* tauscht und bestimmt

E. Stöckhert, Starnberg bei München, Mühlbergstrasse 200.

### Diverses.

Im Verlage von A. Walzel in Mittelwalde, Schlesien ist erschienen:

„Fliegende Blumen“ (1,50 Mk.)

ein Buch, das jedem Entomologen etwas bietet und von der Kritik sehr gut aufgenommen wurde. Bestellungen an den Verlag oder an den unterzeichneten Verfasser

Jul. Stephan, Reinerz [Friedrichsberg], Schlesien.

### Unentbehrlich für jeden Sammler

Sammlungs- und Tötungsgefäße D. R. G. M. nach Prof. Dürck aus durchsichtigem Celluloid

Nr. 1 45/100 mm 2.50

Nr. 2 65/100 mm 3.50

Alleinfabrikant:

F. & M. Lautenschläger München, Lindwurmstrasse 29/31.

J. Clermont, Paris XIIIe

162 rue Jeanne d'Arc prolongée sucht Kokons von Sphingiden und Kokons von anderen grossen Faltern.

# ZOBODAT - [www.zobodat.at](http://www.zobodat.at)

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Entomologischer Anzeiger \(1921-1936\)](#)

Jahr/Year: 1924

Band/Volume: [4](#)

Autor(en)/Author(s): Scheerpeltz Otto

Artikel/Article: [Der Catalogus Coleopterorum regionis palaearticae edit. A. Winkler, Pars 1, 1924. 71-73](#)